

- Auftakt** Freitag, 12.11.2021, 14 bis 16 Uhr
Ulmer Volkshochschule,
Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
- Abschluss** Freitag, 10.12.2021, 14 Uhr,
Ulmer Volkshochschule, Abschluss
im Verschwörhaus, Weinhof 9,
89073 Ulm (bis 16 Uhr)
- Zielgruppe** An Ulm interessierte Menschen:
Bürger:innen, Lehrkräfte, Kommunal-
beschäftigte, Sozialeinrichtungen,
Begegnungsstätten, Engagierte,
Interessierte...
- Tutor** Thomas Staehelin, +zone | Research
- Kurszugang** Die Zugangsdaten werden ca. eine
Woche vor Kursstart per E-Mail
zugesendet.
- Kosten** 25 EUR für die Teilnahme am
E-Learning-Kurs inkl. Präsenztreffen.
Für die Teilnahme an dieser
Veranstaltung können Sie bei der
Quartiersakademie einen Antrag auf
finanzielle Förderung stellen:
www.quartiersakademie.de
- Anmeldung** Bitte online unter diesem Link
[https://www.lpb-
bw.de/veranstaltung18877](https://www.lpb-bw.de/veranstaltung18877)
oder schriftlich per Post oder E-Mail
mit Angabe der Seminar-Nr. 46/45/21
sylvia.roesch@lpb.bwl.de
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Fachbereich E-Learning
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
0711.16 40 99-45, Fax: -77
www.lpb-bw.de
www.elearning-politik.de

Seminar-Nr. 46/45/21

Kooperationspartner:innen

**Arbeitsgruppe im Forum der Internationalen
Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart
(IBA'27); AG Smart City – Digitalisierung,
Ethik und Beteiligung; Dr. Brigitte Reiser**

**Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg**
Sabine Keitel

**Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche
Weiterbildung (ZAWiW)**
Dr. Markus Marquard, Theresa Kocher

**Geschäftsstelle Digitale Agenda der Stadt Ulm
Zukunftsstadt 2030 und Ulm4CleverCity**

Ulmer Volkshochschule
Dr. Markus Stadtrecher

Autor:innenteam

Die Inhalte wurden kollaborativ unter der
Leitung von Dr. Brigitte Reiser von Mitgliedern
der AG Smart City im IBA'27-Forum erstellt.
Autor*innen: Brigitte Reiser, Lisa Häußler,
Anna Papazoglou und weitere.
Autor des Moduls „Digitale Ethik“:
Thomas Staehelin, +zone | Research Berlin.

Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind
Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse.
Für die Videokonferenz benötigt man ein
Headset und eine Web-Cam. Vorkenntnisse im
Bereich Online-Kommunikation sind nicht
notwendig.



www.lpb-bw.de

www.elearning-politik.de

E-Learning



Grafik: Tumisu, Pixabay.com, 4184710

Unsere smarte Stadt

Digitalisierung,
die unser Gemeinwesen stärkt

**12. November bis
10. Dezember 2021**

E-Learning-Kurs mit
Präsenztreffen

Stadt Ulm

ulm

Zukunftsstadt

vhulm



iba
IBA27.de/
Forum

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Smart City – was heißt das für Ulm?

Wörtlich übersetzt bedeutet „smart“ laut Duden so viel wie intelligent, clever, pfiffig oder geschickt. Die Smart City ist eine Stadt, in der durch den Einsatz innovativer Technologien intelligente Lösungen für ganz unterschiedliche Bereiche der Stadtentwicklung erzielt werden. Das kann die Infrastruktur sein, Gebäude, Mobilität, Dienstleistungen oder die Sicherheit. Technologien werden so miteinander vernetzt, dass sich die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner verbessert.

Dabei spielen nicht nur technologische Faktoren eine Rolle. Vor allem soziale Aspekte und Themen wie Bürgernähe, Inklusion und Service für die Einwohnerinnen und Einwohner spielen eine entscheidende Rolle. Es gilt, technologische Entwicklung zu nutzen und nach sinnvollen Lösungen für ein gutes Zusammenleben zu suchen. Auch ethische Fragestellungen müssen Eingang in die Diskussion finden. Denn um unsere Städte und Quartiere sowie das Gemeinwesen positiv weiterzuentwickeln, darf der Blick nicht allein darauf gerichtet sein, was technisch möglich ist, sondern es muss eine Antwort auf die Frage gefunden werden: „In was für einer Stadt wollen wir leben?“

Dieser E-Learning-Kurs möchte Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure und Interessierte darüber ins Gespräch bringen, wie digitale Technologie den sozialen Zusammenhalt stärken kann.

FONA
Sozial-ökologische Forschung

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Inhalte

Vier Module behandeln das Thema „Unsere smarte Stadt“ aus unterschiedlicher Perspektive und werden Woche für Woche freigeschaltet.

Modul 1: 12. November 2021

Smart City: Definition und Ziele

Was macht eine Stadt smart? Welche Chancen bietet das Konzept, welche Risiken bringt es mit sich? Das Modul führt in die grundlegenden Definitionen und Ziele ein.

Modul 2: 19. November 2021

Algorithmen im Alltag: Technik und Beispiele

Wie verändert digitale Technik unsere Stadt? Was sind smart grids, was verstehen wir unter smart living und wie digital ist unsere Mobilität? Hier geht es um die Schnittstellen von Technik, Gesellschaft und Stadtraum.

Modul 3: 26. November 2021

Digitale Ethik: Werte und Regeln

Welche Werte müssen wir stärken, wenn unsere Stadt smart wird? Wie steht es mit dem Datenschutz, wie mit der Einbeziehung nicht technikaffiner Menschen? Wer definiert die Regeln und wie sorgen wir für ihre Einhaltung?

Modul 4: 3. Dezember 2021

Unsere smarte Stadt: Akteure und Beteiligte

Wie kann man sicherstellen, dass Einwohner*innen nicht Datenpunkte sind, sondern beteiligte Gestalter*innen? Mit welchen Methoden kann man lokale Beteiligung fördern? Und welche digitalen Tools unterstützen den Prozess?

Ablauf

Bei den Präsenzveranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Hygieneregeln; wir informieren Sie zeitnah.

Auftaktveranstaltung am 12.11.21 in der Ulmer Volkshochschule

Wo fängt meine Privatsphäre an und wann helfen offene Daten, um unser Zusammenleben zu verbessern? Mit dem Thema Daten-Ethik steigt die Gruppe inhaltlich ein und lernt sich und den Tutor kennen. Eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online-Phase vor.

Online Phase

Vier Wochen im Anschluss an die Auftaktveranstaltung
Insgesamt werden vier inhaltliche Module freigeschaltet, die jeweils in einer Wochenaufgabe gemeinsam diskutiert werden. In den Foren kann zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren werden. Ein Tutor moderiert die Diskussion und ist ständiger Ansprechpartner. Am 26.11.21. 14 bis 15.30 Uhr wird ein optionaler Halbzeit-Chat angeboten.

Abschlusstreffen am 10.12.21 in der Ulmer Volkshochschule mit Spaziergang durch den LoRa-Park

Beim Abschlusstreffen erkunden wir konkrete Projekte, mit denen Menschen digital am Gemeinwesen teilhaben können. Wir enden am Verschwörhaus und lernen die Einrichtung kennen.

Zeitlicher Aufwand

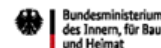
Ihr zeitlicher Aufwand liegt ungefähr bei drei Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat bei aktiver Beteiligung an drei von vier Wochenaufgaben. Es wird in diesem Fall im Kursraum angezeigt und kann von Ihnen heruntergeladen werden.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KFW